

SCHULE DER VIelfALT



GGs RÖSRATH

ABC zur Einschulung



Liebe Eltern unserer neuen Schüler_innen!

Wir möchten, dass Sie gut vorbereitet und umfassend informiert mit Ihrem Kind die Grundschulzeit beginnen.

Deshalb erhalten Sie heute die wichtigsten Informationen zur Einschulung auch zum späteren Nachlesen schriftlich. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage zu informieren, weitere Ausführungen bei den Elternabenden zu erhalten und dort auch noch offene Fragen zu stellen.

Adressen- und Telefonänderungen

Falls sich Ihre Adresse oder Telefonnummer ändert, bitten wir Sie, dem Sekretariat die neue Anschrift bzw. Telefonnummer sobald wie möglich mitzuteilen. Nur so können wir Sie im Bedarfsfall (z.B. Unfall Ihres Kindes, wichtige Mitteilungen von einer Lehrerin usw.) erreichen. Ein Formular hierfür finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage.

Befreiung vom Unterricht

Unmittelbar vor und nach den Ferien ist grundsätzlich keine Befreiung möglich. Im laufenden Schuljahr kann die/der Klassenlehrer_in in begründeten Fällen eine Beurlaubung bis zu 3 Tagen genehmigen. Ein schriftlicher, begründeter Antrag ist eine Woche vorher einzureichen. Dies gilt auch für Befreiungen anlässlich religiöser Feste. Für eine längere Beurlaubung wenden Sie sich frühzeitig an die Schulleitung.

Bus

Viele unserer Kinder kommen mit dem Bus zur Schule. Damit das klappt und die Kinder sich wohl fühlen, folgende Hinweise:

- In den ersten Tagen akzeptiert das Busunternehmen, dass die Kinder bei Bedarf von Erwachsenen begleitet werden. Die Busfahrt ist für die Eltern kostenpflichtig. Die Organisation liegt in den Händen der Eltern.
- Die Lehrer*innen bekommen eine Liste ihrer Buskinder.
- In den ersten Tagen bringt ein/e ältere Schüler_in oder Lehrer_in nach Unterrichtschluss Ihr Kind zur Bushaltestelle.
- Näheres zu den Regelungen für Buskinder erfahren Sie auf der Internetseite der Stadt Rösrath: <http://www.roesrath.de/schuelerbefoerderung.aspx>. Zuständig sind Herr Thoma und Frau Frangenberg.

Elternabend und Klassenpflegschaft

Zur Klassenpflegschaft gehören alle Eltern einer Klasse. In der Regel findet zweimal im Jahr ein Elternabend der Klassenpflegschaft statt. An diesem Abend werden Informationen über Organisation und Inhalt des gesamten Schuljahres durch die Klassenlehrer_in und die Pflegschaftsvorsitzenden gegeben. Die Vorsitzenden werden am ersten Elternabend des Schuljahres von der Klassenpflegschaft gewählt und gehören damit automatisch der Schulpflegschaft an.

Elternmitarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns wichtig. Eltern helfen mit bei Klassenaktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts z.B. bei Klassenfeiern, Ausflügen und Klassenfahrten. Außerdem bringen sich die Eltern beim Planen und Organisieren unserer Schulaktivitäten ein: z.B. Karneval, Schulfest, Sportfest, Schulhofprojekt, Projektwoche, St. Martin, Radfahrtraining etc. Alle Eltern haben außerdem die Möglichkeit sich in den Mitwirkungsgremien zu engagieren.

s. Mitwirkungsgremien



Elternsprechtage / Elterngespräche

Zweimal im Schuljahr finden Elternsprechtage statt, an denen die Eltern die Möglichkeit haben, in einem kurzen Gespräch über den Leistungsstand ihres Kindes informiert zu werden. Darüber hinaus können bei Bedarf gerne individuelle Gesprächstermine mit den jeweiligen Lehrer_innen vereinbart werden.

Frühstück

Im Laufe des Vormittags wird zu einer festen Zeit (9:50 – 10:00 Uhr) mit allen Kindern der Klasse gefrühstückt. Gesunde Ernährung (z.B. ein geschmiertes Brot + Obst oder Gemüse) ist uns wichtig und eine Grundvoraussetzung, um lernen zu können. Süßigkeiten gehören nicht zu einem gesunden Frühstück. An ihrem Geburtstag können die Kinder in Absprache mit dem/der Klassenlehrer_in ausnahmsweise für die ganze Klasse etwas zum Naschen mitbringen. Gekühlte Produkte, die Milch oder Eier enthalten, dürfen wir nicht annehmen, da wir gewährleisten müssen, dass die Kühlkette eingehalten wird. Eine Elterninformation zum „Hygienegesetz“ finden Sie auf der Homepage unter Download.

Getränke

In allen Klassen steht den Kindern jederzeit Wasser zu Verfügung, welches durch die Eltern finanziert wird. Dies wird am Elternabend genauer besprochen. Fruchtsaft, süßer Tee, Limonade etc. sind nicht erwünscht.

Hausaufgabenkonzept

Das Hausaufgabenkonzept unserer Schule besteht aus drei Säulen:

1. den Lernateliers (2 zusätzliche Stunden pro Woche)
2. der Lernzeit am Nachmittag
3. den „Aufgaben für zu Hause“

In den Lernateliers werden vor allem die im Hausaufgabenerlass geforderte individuelle Förderung des Kindes, seine Leistungsfähigkeit und seine Neigungen in den Fokus genommen. Der Bereich des Übens, Einprägens und Anwendens wird unterstützend zu den Lernzeiten während des Schulvormittags auch in den „Aufgaben für zu Hause“ umgesetzt. (Das gesamte Hausaufgabenkonzept finden Sie auf unserer Homepage unter „Konzept“ und hinten im Lernzeitheft Ihres Kindes.)

Hausschuhe

In allen Klassenräumen tragen die Kinder ausschließlich Hausschuhe. Dies trägt zur Sauberkeit und Ruhe bei. Bitte beschriften Sie die Hausschuhe mit dem Namen Ihres Kindes.

Jahrgangübergreifendes Lernen

Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.



Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es in Ruhe gesund werden. Schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh wieder in die Schule, auf gar keinen Fall, wenn Ansteckungsgefahr besteht. Informieren Sie die/den Klassenlehrer_in unverzüglich über ein anderes Kind. Ab dem 3. Krankheitstag benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Grundes. Bitte nur im Sekretariat anrufen, wenn sich Ihr Kind eine ansteckende Krankheit im Sinne des Bundesseuchengesetzes zugezogen hat (z.B. Läuse, Keuchhusten, Meningitis, Masern, Mumps, Röteln, Polio, Salmonellen, Scharlach, Tuberkulose, Corona, Grippe). Dann benötigen wir sofort Ihre Information, um gegebenenfalls vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Sie dürfen Ihr Kind in jedem Fall erst dann wieder zur Schule schicken, wenn dem/der Klassenlehrer_in eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass das Kind gesund ist.

Bei Läusebefall unterschreiben Sie uns bitte, dass Sie Ihr Kind mit einem der handelsüblichen Medikamente behandelt haben und die Behandlung nach der empfohlenen Zeit wiederholen werden. Dann kann Ihr Kind die Schule wieder besuchen, ohne dass wir eine weitere Ansteckung befürchten müssen.

Leistungserziehung

Leistungserziehung steht unter dem Motto Fördern und Fordern. Das bedeutet, im Unterricht werden die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler_innen regelmäßig analysiert, um jedes Kind optimal zu fördern und Lernerfolge zu ermöglichen.

Die Anforderungen orientieren sich an den Richtlinien der Lehr- und Lernpläne des Landes NRW und an den unterschiedlichen Lernmöglichkeiten der Kinder. Sie fordern zugleich aber auch ihre Anstrengungsbereitschaft heraus.

Die Schule vermittelt den Kindern auf diese Weise grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten und befähigt sie zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln. Sie legt damit die Grundlage für ihren weiteren Bildungsgang.

Mitwirkungsgremien

In den verschiedenen Mitwirkungsgremien können Eltern Schule mitgestalten, ihre Meinungen und Ideen einbringen und ihre Rechte wahrnehmen. Folgende Gremien ermöglichen den Eltern die Mitgestaltung:

Klassenpflegschaft:

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Klassenpflegschaftssitzungen, also Elternabende, finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr statt. Zu Beginn des Schuljahres wählt die Klassenpflegschaft eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter_in aus ihrer Mitte. Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Dazu gehören Informations- und Meinungsaustausch aber auch weitere Themen wie z.B. Hausaufgaben, Planung von Klassenfahrten, Ausflügen und weiteren Schulveranstaltungen.

Schulpflegschaft:

In diesem Gremium helfen Eltern, die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule mitzugestalten. Alle Vorsitzenden aus den Klassenpflegschaften und deren gewählte Vertreter_innen treffen sich mindestens einmal im Jahr in der Schulpflegschaftsversammlung. Hier wird über allgemeine Themen der Schule, über Veranstaltungen oder andere Vorhaben beraten und diskutiert. Aus der Schulpflegschaft werden 6 Mitglieder für die Schulkonferenz gewählt. Die/der Vorsitzende der Schulpflegschaft ist immer Mitglied der Schulkonferenz.

Schulkonferenz:

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Es ist zu einer Hälfte mit



Eltern, zur anderen mit Lehrer_innen besetzt. Vorsitzende_r ist die Schulleiterin. Hier werden wichtige Entscheidungen des Schullebens gefällt, zum Beispiel wählt die Schulkonferenz die/den neue/n Schulleiter_in. Sie beschließt die Auswahl der Lehr- und Lernmittel, die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, über Projektwochen und Klassenfahrten usw. Die Schulkonferenz beschließt also in allen grundlegenden Angelegenheiten der Schule und vermittelt gegebenenfalls bei Konflikten innerhalb der Schule.

Parken

Die Park- und Haltesituation an der Schule ist schwierig und begrenzt. Das Rangieren, Parken, Öffnen der Türen, Schlange stehen ist für die dazwischen durchlaufenden Schüler_innen gefährlich. Falls Sie Ihr Kind unbedingt zur Schule bringen müssen, lassen Sie es an den von der Stadt Rösrath eingerichteten Hol- und Bringzonen aussteigen (Brander Str, An der Merlenburg und Scharrenbroicher Str.). Die restlichen Meter kann Ihr Kind zu Fuß gehen.

Pausen

Pausen finden für alle Kinder bei jedem Wetter auf dem Schulhof statt. Bitte auf angemessene Kleidung achten, da wir nur bei strömendem Regen zur Regenpause in den Klassenräumen klingeln.

„Postmappe“

Im Lernzeitheft Ihres Kindes befindet sich eine Einsteckhülle. Dies ist unsere „Postmappe“. Bitte schauen Sie täglich nach, da Sie dort wichtige Briefe der Schule und der OGS finden. Sollte eine Antwort / Unterschrift nötig sein, legen Sie diese bitte zurück in die „Postmappe“. Daneben werden Ihnen auch Informationen per Mail zugeschickt. Dies Mails können von der Schulleitung, dem Sekretariat oder von der Klassenpflegschaft kommen. Bitte schauen Sie täglich in Ihr Postfach und achten Sie in Ihrem Interesse darauf, dass Ihre Kontaktdaten immer aktuell sind.

Religion

Die Kinder der Klassen 1/2 werden im Klassenverband ökumenisch unterrichtet. Ab dem 3. Schuljahr findet der Religionsunterricht getrennt in evangelischen und katholischen Lerngruppen statt. Von der Teilnahme am Religionsunterricht können Kinder durch ihre Eltern befreit werden. Dies ist jeweils zum Schulhalbjahr möglich. Auch islamischer Religionsunterricht wird angeboten.

Schnellhefter

Die Schnellhefter haben folgende Farben:

Deutsch – rot, Mathematik – blau, Sachunterricht – grün, Englisch – lila, Musik – schwarz, Religion – weiß. Die orange Mappe wird in den Klassen unterschiedlich verwendet.

Schrift

Die Kinder lernen bei uns im 1. Schuljahr die Grundschrift. Die Grundschrift ist eng an die Druckschrift angelehnt. Ausgehend von den Grundschriftbuchstaben kann das Kind dann relativ einfach zu einer persönlichen, flüssigen Schrift gelangen.

Schulweg

Sie erhalten einen offiziellen Schulwegplan der Stadt Rösrath. Ihr Kind ist auf dem kürzesten Weg zwischen Wohnung und Schule versichert. Umwege sind nicht versichert!

Bitte üben Sie den Schulweg und auch das Busfahren mehrmals mit ihrem Kind, damit es sich sicher fühlt und den Schulweg allein, oder besser noch in einer Gruppe von Kindern



bewältigen kann. Dies fördert die Selbstständigkeit ihres Kindes wesentlich. Das Bringen und Abholen an der Klassentür ist nur in den ersten Wochen sinnvoll. Spätestens nach den Herbstferien können alle Kinder den Abschied vor dem Schulgebäude vollziehen. Das gleiche gilt für die Abholsituation. Verabreden Sie einen Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes.

Sport

Bitte beschaffen Sie geeignete Sportbekleidung (siehe Liste) und beschriften Sie sie wie andere Kleidungsstücke mit Namen. Das Turnzeug soll nicht bereits unter der Kleidung getragen werden. Achten Sie auf bequeme und schnell zu wechselnde Kleidung am Sporttag (Klettverschluss). Aus Sicherheitsgründen bleiben Kettchen, Ringe und Uhren an diesem Tag zuhause.

Kinder, die zum Unterricht kommen, aber nicht am Sport teilnehmen, brauchen an diesem Tag eine schriftliche Entschuldigung.

Unterrichtszeiten

Ab 7.45 Uhr	Offener Unterrichtsbeginn
08.00 – 08.45 Uhr	erste Stunde
08.45 – 09.30 Uhr	zweite Stunde
09.30 – 09.50 Uhr	Hofpause
09.50 – 10.00 Uhr	Frühstückspause in den Klassen
10.00 – 10.45 Uhr	dritte Stunde
10.45 – 11.30 Uhr	vierte Stunde
11.30 – 11.50 Uhr	Hofpause
11.50 – 12.35 Uhr	fünfte Stunde
12.35 – 13.20 Uhr	sechste Stunde

Verkehrserziehung

In allen Schuljahren hat die Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert. Kenntnisse hierüber erwerben die Kinder im Sachunterricht, durch Besuche der Polizei in der Schule und durch das spezielle Radfahrtraining.

Zeugnisse

Am Ende jeden Schuljahres erhalten alle Kinder der Grundschule ein Zeugnis. Für die 3. und 4. Jahrgangsstufe gibt es zusätzlich ein Halbjahreszeugnis. Wir arbeiten mit Ankreuzzeugnissen. Am Ende des 1. und 2. Schuljahres sowie im 1. Halbjahr des 3. Schuljahres teilen wir ein reines Ankreuzzeugnis aus. Am Ende der Klasse 3 ergänzen Noten das Ankreuzzeugnis. Im 4. Schuljahr erhalten die Kinder in den Fächern ein reines Notenzeugnis.



Wichtiges zur OGS bzw. VG

AGs

Die OGS bietet in Zusammenarbeit mit Lehrer_innen, örtlichen Institutionen und externen Anbietern eine Vielzahl an AGs aus den Bereichen Kunst, Musik, Bewegung oder Handarbeit an. Aktuell können Kinder an verschiedenen Angeboten teilnehmen wie zum Beispiel: Schwimmen, Rund um den Ball, Entspannung, Fußball, Rund um den Ball, Ukulelen-AG, Kids Aktiv, Geschickte Hände, Häkeln, Chor Tanz, Tipp-Kick...

Angebote in den Gruppen:

Neben den AGs bieten die Mitarbeiter den Kindern motorische, kreative, gruppendynamische und situationsorientierte Angebote an.

Entlassungszeiten

Die Kinder können ab 15 Uhr abgeholt werden. (siehe auch unter: Betreuungszeit) Bitte denken Sie daran, dass die Zeit zwischen 15 Uhr und 16 Uhr ebenfalls Betreuungszeit ist, in der Angebote für die Kinder stattfinden. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind auch in dieser Zeit die Möglichkeit geben, ein verlässlicher Spielpartner für andere zu sein.

Betreuungszeiten

OGS

Die Kinder werden 15.00/16.00 Uhr entlassen. In dieser Zeit haben sie die Möglichkeit, Ihr Kind abzuholen. Bitte beachten Sie auch hier die Bring- und Abholzonen! Entlassungszeiten vor 15 Uhr müssen von der Schulleitung genehmigt werden!

Bitte beachten Sie folgendes: ALLE Kinder werden 16 Uhr bzw. 16.30 Uhr (Spätbetreuung) entlassen. Die Verantwortung für den Weg nach Hause liegt bei Ihnen als Erziehungsberechtigte/n.

Für die Spätbetreuung (Montag – Donnerstag) bis max. 16.30 Uhr benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers beider Elternteile. Freitags und in den Ferien gibt es KEINE Spätbetreuung.

VG

Die Kinder der Verlässlichen Grundschule (VG) sind bis 13:20 Uhr betreut.

Ferien/Bewegliche Ferientage

In den Ferien und an den schulfreien Tagen (z.B. Brückentagen) bietet die OGS eine Betreuung von 8 Uhr bis 16 Uhr an. Hierfür müssen die Kinder verbindlich angemeldet werden. Abfragebögen geben wir rechtzeitig an die Eltern heraus. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die OGS geschlossen. In den Sommerferien werden die angemeldeten Kinder in der 4. bis 6. Wochen betreut.

In den Ferien findet KEINE Spätbetreuung statt!

Für die Kinder der Verlässlichen Grundschule (VG) findet an schulfreien Tagen und in den Ferien keine Betreuung statt.



Freispiel

Im Tagesablauf Ihres Kindes gibt es immer wieder Freispielphasen, in denen Ihr Kind frei nach seinen Bedürfnissen und Interessen entscheiden kann wann, was, wo, wie lange und mit wem es spielen möchte. Ihr Kind lernt in dieser Zeit, sich selbstständig zu beschäftigen, Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen, Regeln zu befolgen und Ordnung zu halten. Gelerntes kann spielerisch vertieft und Lösungsstrategien können erprobt werden. Die Freispielphasen sind wichtige Erholungs- und Entspannungsphasen im Schultag Ihres Kindes.

Informationen

Wie für die Schule sind alle Informationen Ihr Kind betreffend auch für uns wichtig. Bitte teilen Sie uns z.B. Adressänderungen oder Krankheiten/Fehlzeiten entsprechend mit.

Kommunikation

Das OGS-Büro ist in der Regel zwischen 9 Uhr und 15 Uhr besetzt sowie telefonisch und per E-Mail erreichbar (s.u.). Für Informationen an die Eltern nutzen wir die „Postmappe“ der Kinder im Lernzeitheft. Schauen Sie daher bitte regelmäßig nach, ob Ihr Kind Mitteilungen (z.B. Ferienabfragen, Elternbriefe) von der OGS hat.

Krankmeldungen von Kindern bitte per E-Mail oder Anruf (Anrufbeantworter) bis 9 Uhr der OGS mitteilen.

Kosten für die OGS

Die Kosten für die OGS setzen sich aus zwei Teilen zusammen. Die Höhe des monatlichen Betreuungsgeldes legt die Stadt Rösrath anhand Ihrer Einkünfte und Bezüge fest. Dazu kommt ein Essensbetrag von 660 Euro/Jahr, der in 12 gleichen Raten von je 55 Euro / monatlich zu zahlen ist.

Krankheit

Kranke Kinder gehören nicht in die Schule! Melden Sie Ihr Kind bitte am Morgen bis 9 Uhr bei der OGS telefonisch oder per E-Mail krank. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, können Sie uns gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

Lernateliers

An einem Tag in der Woche finden in der 5./6 Stunde (11.50-13.20 Uhr) die Lernateliers statt. Die Angebote sind den Unterrichtsfächern zugeordnet und somit an den Lehrplan ange dockt. Der Zeitrahmen ist mit 60-90 Minuten festgelegt.

Lernzeit am Nachmittag

Aktuell findet die Lernzeit am Nachmittag dienstags und donnerstags zwischen 14 und 15 Uhr statt. Sie soll jeweils 30 Minuten effektive Arbeitszeit umfassen und wird von einer OGS-Kraft professionell betreut.

Mittagessen

Ihr Kind erhält täglich eine warme Mahlzeit. Unser Essen wird vor Ort frisch zubereitet und enthält kein Schweinefleisch und keine tierische Gelatine.

Bitte informieren Sie uns über Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten oder ob ihr Kind Vegetarier ist. So können wir entsprechend darauf achten.



Schließzeiten der OGS

- zwischen Weihnachten und Neujahr sowie Heilig Abend
- Rosenmontag
- 1.-3. Woche in den Sommerferien sowie die letzten beiden Ferientage vor Schulbeginn
- an gesetzlichen Feiertagen
- weitere Schließtage und Tage mit eingeschränkten Betreuungszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Tagesablauf in der OGS

Nach Schulschluss (11.50 Uhr, 12.35 Uhr oder 13.20 Uhr) gehen die Kinder in ihre OGS-Gruppen. Hier werden sie von ihren Betreuern empfangen. Zwischen 12 und 14 Uhr haben die Schüler_innen die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen. Zusätzlich erhalten die Kinder einmal täglich Obst und Rohkost.

An einem Tag in der Woche finden aktuell in der 5. und 6. Unterrichtsstunde (11.50-13.20 Uhr) die Lernateliers statt. Zusätzlich zu den Lernzeitstunden im Vormittag arbeiten die Kinder zweimal pro Woche, aktuell dienstags und donnerstags, 14-15 Uhr, in der sogenannten „Lernzeit am Nachmittag. Ab 15 Uhr können die Kinder ihre AGs besuchen oder im Freispiel drinnen und draußen den Tag ausklingen lassen.

Was ihr Kind benötigt

Ihr Kind benötigt mit seinem Namen beschriftet Hausschuhe (in der Regel das Paar vom Vormittag) und unsere Erstklässler benötigen am Anfang noch eine Tasche mit Wechselkleidung.

Kontakt

Schulleiterin: Marit Kasimir
Konrektorin: Wiebke Knauer
Sekretariat: Kristina Höhne

GGs Rösrath
Sandweg 13
51503 Rösrath

Telefon: 02205/2612
Email: 115113@schule.nrw.de
Homepage: www.ggs-roesrath.de

Pädagogische Leitung/OGS Büro:
René Becker
Telefon: 02205-9478378
Mobil: 01578-9607665
E-Mail: rene.becker@netzwerk.koeln

Träger/Koordinator:
Netzwerk e.V.
Longericher Straße 136
50739 Köln
Fachbereich Schule: Eduardo Gnypek
Telefon: 0221-88899624
E-Mail: eduardo.gnypek@net-sozial.de

Stand: Sommer 2021